

LOG.D. St. Peters Bote LOG.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen des St. Peters Abtes zu Münster, Westfalen, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorabbestellung: In Canada \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate. Nach den Ver. Staaten und dem Ausland \$2.50 per Jahr. Einzelnummern 10c.

Korrespondenzen, Anzeigen, oder Veränderung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls für Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schicke man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Werbungsraten: Transient advertising \$1.00 per inch for first insertion, 50 cents per inch for subsequent insertions. Reading Notices 20 cents per count line. Display advertising \$2.00 per inch for 4 insertions, \$20.00 per inch for one year. Discount given on large contracts. Legal Notices 12 cts. per agate line 1st insertion, 8 cts. later.

No advertisement admitted at any price, which the publishers consider unsuited to a Catholic family paper. Address all communications to: ST. PETERS BOTE, MÜNSTER SASK. CANADA.

1924 Kirchenkalender 1924

Table with 3 columns: Januar, Februar, März. Lists saints and feast days for each month, including New Year, Epiphany, and various saints' days.

Table with 2 columns: Gebotene Feiertage, Gebotene Fasttage. Lists religious observances such as Ash Wednesday, Good Friday, and Lenten fast days.

Welt-Rundschau.

(Fortsetzung von Seite 1.) Vermissten Vorschläge McDonalds? McDonald hält scheinbar die Frage der Sicherheit Frankreichs für eine der wichtigsten, wenn nicht gar für die wichtigste, im ganzen europäischen Streite.

Die Separatistentruppen in Spanien haben gemeutert. Sie waren mit Kost und Wohnung nicht zufrieden. Die Führer mußten vor den Meutereien in die französischen Kasernen flüchten, von wo sie mit französischen Truppen und anderen Separatisten zurückkehrten.

Der Vertrag zwischen Italien und Jugoslawien, von dem vor einigen Wochen bereits die Rede war, wurde am 27. Januar von beiden Nationen unterzeichnet. Der Vertrag erstreckt sich auf verschiedene politische und kommerzielle Bestimmungen.

28. Jan. - Unter riesiger Teilnahme der Bevölkerung fand die Beisetzung Lenin in Moskau statt. Die intensive Kälte machte große Veranstaltungen und lange Wenden unmöglich, wofür ohne Zweifel auch unter den Teilnehmern viele recht dankbar waren.

Der englische Eisenbahnerstreik wurde nach einer langen Konferenz zwischen Vertretern der Eisenbahnen und der Arbeiter beigelegt. Alle daran Beteiligten werden dessen froh sein, am frohesten jedoch der Arbeiterpremier McDonald.

Die Welt dreht sich, alles ist der Veränderung unterworfen, und es mag noch so weit kommen, wie Macaulay gesagt hat, daß der ehemalige Kanibale von den Südpole Inseln auf der Londoner Brücke steht und die Ruinen Londons betrachtet.

31. Jan. - Kaum ist der Eisenbahnstreik in England beigelegt, so wird die Hoffnung auf normale Verhältnisse abermals durch die Drohung eines neuen Streikes erschüttert. Diesmal sind es die Dockarbeiter, das bestehende Lohnabkommen zwischen den Arbeitern und den Arbeitgebern läuft am 7. Februar ab.

Unterhandlungen scheitern. Er verlangt nämlich als eine Vorbedingung, daß Rußland seine vorläufigen Maßnahmen zu treffen und neue Bundesgenossen zu suchen.

30. Jan. - Berichten gemäß, die man aber nicht kontrollieren kann, spitzt sich die Ansicht der Sachverständigen der Reparationskommission allmählich auf folgende Punkte zu: Wenn die von Frankreich und Belgien besetzten Gebiete dem deutschen Reich zurückgegeben werden, so gibt es für Deutschland eine Möglichkeit, sein Budget für das kommende Jahr zu balancieren und noch einen Ueberschuß von \$50,000,000 zu erzielen.

1. Febr. - Die Zustände in der Pfalz müssen in der Tat schrecklich sein. Durch französische Intrigen und Vorkubulierungen hat sich daselbst das Gesindel und Verbrechertum von überallher angesammelt, hat unter dem Schutze der französischen Bayonette die rechtmäßigen Beamten vertrieben und hauft daselbst - wie noch vor kurzem die Franzosen in der Ruhr hausten. Allen Anzeichen nach ist diese Separatistenbande nichts anderes als eine Ansammlung aller dunklen Existenzen, die sich beim Einzug der Franzosen in dem jetzt besetzten Gebiete vorfinden.

31. Jan. - Kaum ist der Eisenbahnstreik in England beigelegt, so wird die Hoffnung auf normale Verhältnisse abermals durch die Drohung eines neuen Streikes erschüttert. Diesmal sind es die Dockarbeiter, das bestehende Lohnabkommen zwischen den Arbeitern und den Arbeitgebern läuft am 7. Februar ab.

Die Welt dreht sich, alles ist der Veränderung unterworfen, und es mag noch so weit kommen, wie Macaulay gesagt hat, daß der ehemalige Kanibale von den Südpole Inseln auf der Londoner Brücke steht und die Ruinen Londons betrachtet.

31. Jan. - Kaum ist der Eisenbahnstreik in England beigelegt, so wird die Hoffnung auf normale Verhältnisse abermals durch die Drohung eines neuen Streikes erschüttert. Diesmal sind es die Dockarbeiter, das bestehende Lohnabkommen zwischen den Arbeitern und den Arbeitgebern läuft am 7. Februar ab.